

KW24-047 Digitale Transformation

Antragsteller*in: Philipp Schlee (KV Düsseldorf)

Text

In Zeile 47 einfügen:

Wir setzen uns dafür ein, dass bei künftigen IT-Beschaffungen von Behörden und öffentlichen Einrichtungen nach dem Prinzip "Public Money, Public Code" möglichst quelloffene Softwarelösungen unter freier Lizenz bevorzugt werden. Diese schaffen nicht nur Kostenvorteile, sondern bieten auch ein hohes Maß an Transparenz hinsichtlich der eingesetzten Regeln und Algorithmen. Und sie ermöglichen langfristig den Aufbau einer sicheren und flexiblen IT-Landschaft unabhängig von den Interessen großer Softwarekonzerne.

safety first - Datenschutz...

Begründung

Die Grünen sollten sich auch in Düsseldorf dafür einsetzen, dass deutlich mehr freie Software in der Verwaltung und in öffentlichen Einrichtungen zum Einsatz kommt. Die Abhängigkeit von wenigen großen IT-Konzernen wie Microsoft, Oracle und SAP wird für Behörden in Deutschland aufgrund operativer Risiken, mangelhafter Informationssicherheit und fehlender Transparenz bzgl. der implementierten Algorithmen zu einem wachsenden Problem (vgl. https://www.cio.bund.de/SharedDocs/Publikationen/DE/Aktuelles/20190919_strategische_marktanalyse.pdf?__blob=publicationFile). Daher setzt schon eine Reihe von Kommunen (u.a. Barcelona, Zürich, Köln, Leipzig) und z.B. auch die Jamaika-Koalition in Schleswig-Holstein verstärkt auf Open Source.